



# UMWELTERKLÄRUNG 2017

## LEISTUNGSBERICHT 2017



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

■ nachhaltig      ■ innovativ      ■ kommunal



# INHALT

<b>PROLOG</b>		<b>1</b>
<b>UMWELTERKLÄRUNG 2017</b>		<b>2</b>
Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	2	
Umweltteam, Umweltpolitik & Zertifikate	3	
Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem, UMS-Betriebsbilanz	4	
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2018	5	
<b>LEISTUNGSBERICHT 2017</b>		
<b>A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN</b>		<b>6</b>
A.1 ASZ Bau-Projekt Management	6	
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	7	
A.3 ASZ Versicherungswesen	7	
A.4 Schulungen/Kurse	7	
A.5 Interne Kommunikation	8	
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	8	
A.7 Trenna is a Hit Kampagne	9	
<b>B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG</b>		<b>10</b>
B.1 Administration im ASZ	10	
B.2 Organisatorische Abwicklung	10	
B.3 Berechtigungen	11	
<b>C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG</b>		<b>12</b>
C.1 Personalverwaltung	12	
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	12	
<b>D. ASZ-SAMMLUNG &amp; VERWERTUNG</b>		<b>12</b>
D.1 ASZ-Sammelsystem	12	
D.2 ASZ-Logistik	14	
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	14	
D.4 Speiseölzertifizierung ISCC	14	
D.5 Datenmanagement	15	
<b>Gültigkeitserklärung &amp; Zertifikat ISO 14001/ EMAS ISCC/ Energieaudit</b>		<b>17</b>
<b>ASZ-Karte</b>		
<b>Impressum</b>		



## PROLOG

Seit der Gründung der LAVU im Jahr 1987 gilt die Nachhaltigkeit als unternehmerisches Leitprinzip, das im vorliegenden Bericht anhand konkreter Umsetzungen umweltbezogener, wirtschaftlicher und sozialer Tätigkeiten des Unternehmens belegt wird. Die konkreten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres lassen klar das LAVU-Leitbild erkennen.

### ■ Nachhaltigkeit im wahrsten Sinne des Wortes

Echte Nachhaltigkeit funktioniert immer ökologisch, ökonomisch und sozial zugleich. Die Dienstleistungen der LAVU sind das beste Beispiel für eine solche Nachhaltigkeit, weil sie alle drei Bereiche abdecken.

Die ökologische Ausrichtung liegt klar auf der Hand. Mit unseren Dienstleistungen tragen wir zur Ressourcenschonung, Energieeinsparung und CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Das flächendeckende Netz von 179 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich dient der sortenreinen Sammlung für die Wiederverwertung und Wiederverwendung. Unsere Umweltausrichtung wird auch durch die Zertifizierung unserer Betriebsstandorte gemäß ISO 14001 und EMAS belegt, dokumentiert in der Umwelterklärung im Mittelteil des Berichtes.

Wir sind bestrebt, unsere abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen in bestmöglicher Qualität zu bestmöglichen Preisen anzubieten. Sowohl unsere standardisierte Betriebsorganisation, effiziente Sammlung und Logistik als auch die professionelle Vermarktung sind ein Beweis für die wirtschaftliche Verantwortung, die wir tragen und leben.

Das gesamte Angebot von nachfrageorientierten Dienstleistungen bis zum kundenfreundlichen Sammelsystem ist von sozialer Relevanz, ist auf die Menschen ausgerichtet. Die steigenden Sammelmengen demonstrieren die hohe Akzeptanz seitens der Bevölkerung. Als Arbeitgeber schaffen und sichern wir familienfreundliche Arbeitsplätze und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. Darüber hinaus engagieren wir uns im sozialen Bereich und unterstützen soziale Einrichtungen, Organisationen und Privatinitiativen. Die Beschäftigung von rund 700 MitarbeiterInnen in Verbindung mit einer familienorientierten Arbeitszeitgestaltung sowie sonstigen arbeitnehmerfreundlichen Leistungen, beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

### ■ Innovative Dienstleistungen im schönsten Sinne des Wortes

Innovationen sind neue Ideen, die sich in Form neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren erfolgreich durchsetzen. Gerade die LAVU-Dienstleistungen für die Altstoffsammelzentren sind das beste Beispiel für Innovation. Als die LAVU vor 30 Jahren gegründet wurde, handelte es sich um eine Neuerung, die ihresgleichen suchte. Heute üben wir eine Vorbildwirkung für ganz Österreich aus. Die ständige Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen bildet ein wesentliches Merkmal unseres Unternehmens und schreitet laufend voran. Zahlreiche nationale und internationale Fachbesuche sowie laufende Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten belegen unsere führende Rolle.

### ■ 100% kommunales Unternehmen im echten Sinne des Wortes

Wir sind ein kommunales Unternehmen, weil wir uns durch eine kommunale Eigentümerstruktur auszeichnen. Das Gemeinschaftliche und Gesellschaftliche sind auch ein entscheidender Teil unseres Selbstanspruchs. Unsere kommunale Eigentümerstruktur besteht aus allen 442 oberösterreichischen Gemeinden und Städten, den 15 Bezirksabfallverbänden, 3 Statutarstädten sowie dem Landesabfallverband. Diese Einheit in der Vielfalt garantiert Sicherheit, Transparenz, Vertrauen und bildet die beste Basis für eine Beständigkeit, die langfristige Stabilität und Kontinuität in Zeiten wechselnder globaler Rahmenbedingungen gewährleistet. Das Netzwerk der Umweltprofis ist ein Markenzeichen höchster Kompetenz.

DI Christian Ehrengreuber  
Vorstand O.Ö. LAVU AG

Bgm. Roland Wohlmuth  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wels, im März 2018

## EIGENTÜMERSTRUKTUR



## GESELLSCHAFTSORGANE

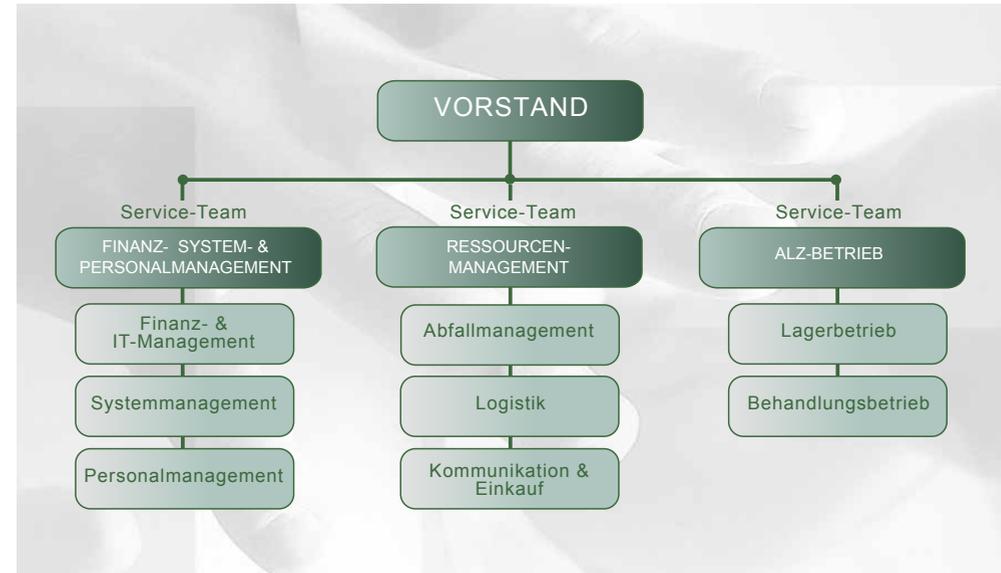
**VORSTAND:**      **DI. Christian Ehrenguber, Leonding**  
**Prokurist:**  
**Ing. Christoph Riener, St. Marien**

**HAUPTVERSAMMLUNG:**  
 BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall  
 O.Ö. LAV (2%): Bgm. Roland Wohlmuth, Brunnenthal

**AUFSICHTSRAT: Eigentümerversreter:**  
 (Stand 02/2018) Ing. Josef Moser, Aigen-Schlägl, Vorsitzender bis 19.12.2017  
 Bgm. Roland Wohlmuth, Brunnenthal, Vorsitzender seit 19.12.2017  
 Bgm. Mag. Anton Silber, Garsten, Stv. Vorsitzender seit 19.12.2017  
 Vz. Bgm. Wilhelm Hauser, Steyr  
 Vz. Bgm. Silvia Huber, Wels  
 Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Vöcklabruck

**Belegschaftsvertreter:**  
 Josef Brungraber, Gutau  
 Renate Meindl, Ottensheim  
 Rene Laimer, Bad Ischl

## ORGANIGRAMM



## GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels





nachhaltig

innovativ

kommunal

**UMWELT-  
ERKLÄRUNG 2017**

## UMWELTTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:

Name	Funktion
 <b>DI Christian Ehregruber</b>	Vorstand Gewerberechtlicher Geschäftsführer Abfallrechtlicher Geschäftsführer
 <b>Ing. Christoph Riener</b>	Prokurist Teamleiter Finanz-, System- & Personalmanagement Umweltmanagement- & Brandschutzbeauftragter Sicherheitsfachkraft
 <b>Helmut Voithofer</b>	Teamleiter Ressourcenmanagement Gefahrgutbeauftragter
 <b>Alois Riedl</b>	Teamleiter ALZ-Betrieb

## UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE



Als ASZ-Dienstleister bekennt sich die LAVU zu folgenden Prinzipien:

### NACHHALTIGKEIT

Infolge einer sortenreinen Abfallsammlung in den ASZ werden mittels Ressourcenschonung, Energieeinsparung und klimarelevante CO<sub>2</sub>-Reduktion **ökologisch** positive Effekte bewirkt.

Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung wird ein **ökonomisch** vorteilhaftes Handeln generiert.

Durch die Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen in Verbindung mit arbeitnehmerfreundlichen Leistungen und Arbeitszeitangeboten wird die **soziale** Relevanz verdeutlicht.



### INNOVATION

Die permanente Weiterentwicklung sämtlicher Leistungsangebote unterstreichen die Innovationsfähigkeit und verringert Umweltauswirkungen.

### KOMMUNALE EIGENTÜMERSCHAFT

Die kommunale Eigentümerstruktur gewährleistet sowohl Sicherheit und Transparenz als auch langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips.



### RECHTSKONFORMITÄT und Einhaltung sonstiger Vorschriften

Mit dem Managementsystem werden relevante rechtliche Rahmenbedingungen und sonstige Vorschriften erfasst und deren Einhaltung sichergestellt.



EMAS



Klimabündnis Betrieb

## RECHTSKONFORMITÄT

Um sicherzustellen, dass alle Anlagen, Tätigkeiten und Dienstleistungen den vorgeschriebenen Umweltschutzanforderungen entsprechen, werden alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Bescheide und Überprüfungen in Verzeichnissen zusammengefasst. Diese Verzeichnisse werden laufend aktualisiert.

Für die Aktualisierung der Verzeichnisse bzw. der EDV-Aufzeichnungen über Bescheide, über wiederkehrende Überprüfungen und Umsetzung der Vorschriften ist das Serviceteam System-, Finanz- und Personalmanagement verantwortlich.

Vorhandene Verzeichnisse:

- Verzeichnis Bescheide ALZ (siehe Kapitel B.3)
- Verzeichnis Bescheide ASZ (siehe Kapitel B.3)
- Wiederkehrende Überprüfungen ALZ und ASZ (Facility Management)
- Verzeichnis relevanter Gesetze und Vorschriften (UMH)

Basis für die Änderungen des Verzeichnisses relevanter Gesetze und Vorschriften sind nachstehende Medien:

- Internet (Rechtsinformationssystem des Bundes)
- OÖ. Landesregierung - Landesgesetzblätter
- Normeninstitut - relevante Normen

Die Änderungen werden ausschließlich durch den UMB durchgeführt.

Die Verzeichniskontrolle wird laufend, jedoch längstens alle 3 Monate durch die zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt.

Die Erfüllung der Umweltvorschriften wird mindestens einmal jährlich im Rahmen des internen Audits durch fachlich ausgebildete Auditoren überprüft und bewertet.

## UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Im Umweltmanagement-Handbuch (UMH) ist das Managementsystem dokumentiert und festgeschrieben. Es gilt für den Gesamtbetrieb des Abfall-Logistikzentrums und die betriebliche Abwicklung der ASZ (Kapitel A, B, C, D). Das ASZ-Handbuch (Kapitel B.2) ist das wesentliche Dokument des UMH.

Im nachfolgenden Leistungsbericht wird die Umsetzung des Managementsystems dargestellt.

## UMS-BETRIEBSBILANZ

### UMS Betriebsbilanz 2017

STANDORT ALZ	VERKEHR	ABFALL
<b>ELEKTRISCHE ENERGIE</b> <b>Verbrauch</b> 191.304 kWh CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 57,39 t <b>Eigenproduktion</b> Photovoltaik 76.337 kWh (CO <sub>2</sub> neutral)	<b>STAPLER (ALZ)</b> 12 Einsatzstunden 16.572 h Diesel 30.200 l CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 93,32 t <b>LKW (ASZ-ALZ)</b> 23 Wegstrecke 1.096.511 km Diesel 372.676 l CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 1.151,57 t <b>PKW (ALZ)</b> Diesel 4.385 l CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 13,55 t <b>Dienstauto</b> Dienstfahrten 73.272 km <b>Leihauto</b> Dienstfahrten 562 km <b>Privat PKW</b> Dienstfahrten 526 km	<b>ASZ-SAMMEL- UND VERWERTUNGSMENGEN (Details siehe Kapitel D.5)</b> <b>ASZ GESAMT</b> Abfall 285.300 t Einsparung <sup>2</sup> 207.200 t CO <sub>2</sub> 1.363,9 Mio. kWh <b>ASZ-LAVU ANTEIL</b> Abfall 88.100 t Einsparung <sup>2</sup> 118.300 t CO <sub>2</sub> 938,7 Mio. kWh <b>LAVU GESAMT (ASZ + dezentral)</b> Abfall 89.000 t Einsparung <sup>2</sup> 119.700 t CO <sub>2</sub> 949,4 Mio. kWh
<b>THERMISCHE ENERGIE</b> <b>Verbrauch</b> 734.844 kWh Hackschnitzel 183.711 kg CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 16,53 t	<b>LÄRM</b> keine Lärmauswirkung	
<b>WASSER</b> Nutzwasser 619 m <sup>3</sup> Trinkwasser 1.465 m <sup>3</sup> Abwasser 2.084 m <sup>3</sup>		
<b>Gesamt CO<sub>2</sub> Emission 73,93 t</b>	<b>Gesamt CO<sub>2</sub> Emission 1.258,44 t</b>	

ABFALLQUOTEN <sup>2</sup>	Wiederverwendung (%)	Verwertung (%)	Beseitigung (%)	STANDORTE <sup>3</sup> [1.000 m <sup>2</sup> ]	1 ALZ	132 ASZ <sup>4</sup>
ASZ GESAMT	1,7	78,2	20,1	BEBAUT	6,7	48,0
ASZ-LAVU ANTEIL	5,1	87,6	7,3	UNBEBAUT	8,3	371,0
LAVU GESAMT	5,3	87,5	7,3	GESAMT	15,0	419,0

<sup>1</sup> Neue CO<sub>2</sub> Berechnung lt. UBA, Datenstand 10.2017; Energie 0,300 kg/kWh, Holz 0,090 kg/kWh, Diesel 3,090 kg/l  
<sup>2</sup> Details siehe Kapitel D.5    <sup>3</sup> Details siehe Kapitel B.3    <sup>4</sup> LAVU-Betriebsführung 2017



nachhaltig

innovativ

kommunal



## UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umweltleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN	2017 A <sup>1</sup>	2017 R <sup>2</sup> [57]	2016 A <sup>1</sup>	2016 R <sup>2</sup> [63]	2015 A <sup>1</sup>	2015 R <sup>2</sup> [63]	Einheit R
<b>Energieeffizienz [MWh]</b>							
gesamt <sup>3</sup>	926,1	16,2	838,9	14,7	689,7	10,9	MWh/MA
erneuerbar	734,8	12,9	592,8	10,4	447,6	7,1	MWh/MA
Photovoltaik	76,3	1,34	1,5	0,03	1,5	0,02	MWh/MA
<b>Materialeffizienz (Nicht relevant, kein Produktionsbetrieb)</b>							
<b>Wasser [m<sup>3</sup>]</b>							
gesamt	1465	25,7	1.130	19,8	1.836	29,1	m <sup>3</sup> /MA
sozial	583	10,23	569	9,98	508	8,06	m <sup>3</sup> /MA
<b>Abfälle/ Eigenanfall ALZ [t] Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe</b>							
Restabfall	8,47	0,15	11,36	0,20	13,09	0,21	t/MA
Papier	2,59	0,05	2,70	0,05	3,52	0,06	t/MA
Metalle	22,28	0,39	14,16	0,25	2,26	0,04	t/MA
Glas	0,03	0,00	0	0,00	0	0,00	t/MA
Kunststoffe	0,77	0,01	0,73	0,01	0,91	0,01	t/MA
Sonstige Altstoffe	0	0,00	0	0,00	0	0,00	t/MA
Gefährliche Abfälle	0,41	0,01	0,39	0,01	0,30	0,00	t/MA
<b>Biologische Vielfalt [m<sup>2</sup>]</b>							
gesamt	6.700	117,54	6.700	117,54	6.700	106,35	m <sup>2</sup> /MA <sup>4</sup>
<b>Emissionen [t]</b>							
<i>von Treibhausgasen</i> keine relevanten Emissionen							
<i>in die Luft</i>							
NO <sub>x</sub> <sup>4</sup>	0,74	0,01	0,75	0,01	0,67	0,01	t/MA
PM <sup>5</sup>	0,27	0,00	0,27	0,00	0,24	0,00	t/MA
Standort ALZ CO <sub>2</sub>	73,93	1,30	82,24 <sup>6</sup>	1,44	77,85 <sup>6</sup>	1,24	t/MA
Verkehr CO <sub>2</sub>	1.258,44	22,08	1.179,21 <sup>6</sup>	20,69	1.174,96 <sup>6</sup>	18,65	t/MA

<sup>1</sup>Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m<sup>3</sup> oder t)

<sup>2</sup>Angabe Verhältnis A / Anzahl der Mitarbeiter [MA] im ALZ

<sup>3</sup>Summe elektrische und thermische Energie

<sup>4</sup>Stickoxide, <sup>5</sup>Particulate Matter (Staubemissionen) (Quelle: Fa. Fröling Betriebsstunden Heizanlage)

<sup>6</sup> siehe Umweltbetriebsbilanz <sup>1</sup>

## UMWELTPROGRAMM 2018

Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Verbesserungspotential
<b>Verbesserte Kommunikation</b>	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	SFPM	laufend	
<b>Einsatz erneuerbarer Energie</b>	PV-Anlage Nutzungsoptimierung & Speicherung	SFPM	laufend	
<b>CO2 Einsparung</b>	ökonomisch energetischer Staplerbetrieb	SFPM	laufend	
<b>Einsparung fossiler Brennstoffe (Dienst-PKW)</b>	Anschaffung 1 Stk. E-PKW/ Errichtung E-Tankstelle	SFPM	2018	56 %
<b>Verbesserung Konditionierung, Behälterauslastung</b>	Erhöhung der Befüllgewichte	RM	2018	1 %
<b>Erhöhung Sammelquoten</b>	Abfallart 3310 3610	RM	2018	1 % 1 %
<b>Zielerfüllung 2017</b>				
<b>Ressourcenschonung</b>	Umstellung auf ökologische Schmiermittel	SFPM	2017	
<b>Verbesserung Konditionierung, Behälterauslastung</b>	Erhöhung der Befüllgewichte	RM	2017	1 %
<b>Erhöhung Sammelquoten</b>	Abfallart 3310 3610	RM	2017	2 % 4 %

Abkürzungen: ALZB = ALZ-Betrieb, SFPM = System-, Finanz- u. Personalmanagement, RM = Ressourcenmanagement, TL = Teamleiter, OL = Oberste Leitung

## A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

### A.1 ASZ Bau-Projekt Management

#### Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG		BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG
<b>3</b> Neubauten	SD	Taufkirchen/P.	April	<b>3</b> Neubauten	RO	St. Martin	September
					RO	Aigen-Schlägl	September



ASZ Taufkirchen/P., BAV SD



ASZ Taufkirchen/P., BAV SD

#### Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
<b>2</b> Neuplanungen	LL	Neuhofen	<b>2</b> Änderungs- planungen	PE	Pabneukirchen
	RO	Bad Leonfelden		PE	St. Georgen/G.



ASZ St. Martin, BAV RO



ASZ Aigen-Schlägl, BAV RO



nachhaltig

innovativ

kommunal

## A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen		Anzahl	Leistungen		Anzahl
<b>240</b> Reparaturen	Gebäude	15	<b>871</b> Wartungen & Überprüfungen	Ballenpressen	117
	Ballenpressen	57		E-Hubwagen	163
	E-Hubwagen	158		Handhubwagen	145
	Handhubwagen	0		Waagen	77
	Waagen	10		Handfeuerlöcher	200
				Ölabscheider	5
				Tore	120
				ÖVE/Blitzschutz	44/0

## A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang		Schäden	Anzahl	
<b>Versicherungsart</b>	<b>Betriebshaftpflicht</b>	<b>138</b> Schadensfälle	Haftpflicht	46
			<b>ASZ Gewerbe-Plus Versicherung</b>	Sturmschäden
	Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,		Kasko	0
	Schneedruck, Felssturz, Steinschlag		Brandschäden	3
	<b>Feuerversicherung &amp; Einbruch</b>		Einbrüche	9
	Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,		Fremdschäden	62
	Eigentum der Beschäftigten, Datenträger,			
	Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)			

## A.4 Schulungen/Kurse

### LAVU-Schulungen

Termin	Thema	Ort	TN	Termin	Thema	TN	
<b>188</b>							
<b>TN</b>	30.03.	ASZ-Schulung	LAVU, Wels	35	14.09.	ASZ-Schulung	41
	27.04.	Intensivschulung	LAVU, Wels	46	10.10.	PS-Schulung, ASZ Steyr	11
	01.06.	Intensivschulung	LAVU, Wels	40	13.10.	ADR	15



### Externe-Schulungen

Termin	Thema	Ort	TN	Termin	Thema	TN	
<b>58</b>							
<b>TN</b>	05.05.	ÖWAV ARG-Kurs	LAVU, Wels	27	06.03. - 07.03.	ÖWAV ASZ-Kurs	26
	10.11.	ÖWAV ARG-Kurs	LAVU, Wels	31			



# LEISTUNGS- BERICHT 2017



## A.5 Interne Kommunikation

### Firmenveranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
<b>760</b>			
01.07.	Mitarbeiterfest	Wels	350
02.12.	Weihnachtsfeier	Grieskirchen	410

### „LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-Mitarbeiter.

Ausgabe	Themen
59/Apr.	30 Jahre LAVU, Delegation Abu Dhabi
60/Jun.	Mitarbeiterfest, News aus den ASZ
61/Okt.	Ausstellung/Finissage, Pressekonferenz
62/Dez.	Jahresrückblick, Weihnachtsfeier

## A.6 Öffentlichkeitsarbeit

### Vorträge LAVU

Termin	Titel	Ort/Veranstaltung
26.01.	Nachhaltige Abfallwirtschaft OÖ	Wels/FH Wels
02.02.	Separated Waste-Collection in Upper Austria	Wels/Abu Dhabi
06.03.	ASZ-System in OÖ	Wels/AWV Graz-Umgebung
08.03.	Sammlung & Behandlung spez. Abfallarten	Wels/ÖWAV ASZ-Ausbildungsk.
05.05.	Verordnungen zum AWG	Wels/ÖWAV ARG-Ausbildungsk.
29.05.	Sustainable Waste Managem. in Upper Austria	Wels/Griechische Kommunen
31.05.	Sustainable Waste Managem. in Upper Austria	Wels/JKU Linz
01.06.	Altstoffsammlung in OÖ	Wien/SPÖ Wels
07.06.	Datenflut in der betrieblichen Praxis	Wien/ÖWAV Datenschutz AW
20.09.	Sammlung von Altholz in den ASZ	Wien/ÖWAV Umgang Holzabfälle
23.10.	Kunststoffsammlung in Ö	Wels/LIT-Projekt
07.11.	Aktuelle Herausforderungen für ASZ	St. Pölten/ÖWAV Komm. AW
08.11.	Kunststoffrecycling	Andorf/HTL
10.11.	Verordnungen zum AWG	Wels/ÖWAV ARG-Ausbildungsk.

### Exkursionen im ALZ

Termin	Besucher	TN	Termin	Besucher	TN
<b>168</b>					
26.01.	FH Wels	20	12.05.	Gde. Jeging	13
02.02.	Delegation Abu Dhabi	10	29.05.	Lübke/Griech. Delegation	30
08.03.	AWV Graz-Umgebung	10	31.05.	JKU/Prof. Hansen	20
12.04.	BAV SD	18	01.06.	SPÖ Wels.	15
24.04.	BAV GM	15	23.10.	Borealis/Greiner/Erema	12
10.05.	JKU, Prof. Garcia-Moron	3	30.11.	Mag. Elsigan/Nepal	2





# LEISTUNGSBERICHT 2017

## ASZ-Eröffnungsfeiern, 10/20 Jahre

	Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
6	21.04.	SD	Taufkirchen/P.	10.06.	KI	Hinterstoder (10 Jahre)
	02.06.	VB	Frankenmarkt (20 Jahre)	22.09.	RO	St. Martin
	09.06.	KI	Schlierbach (10 Jahre)	29.09.	RO	Aigen-Schlögl

## ASZ Newsletter

Alle Neuigkeiten rund ums ASZ. Download unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)



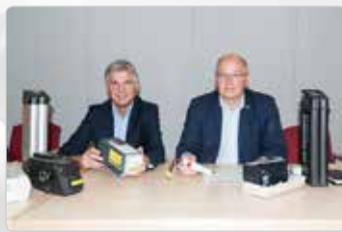
## Vernissage/Finissage

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der OÖ LAVU AG fand am 29.09. die Ausstellungseröffnung „METAMORPHOSEN SELEKTIV“ von Johanna Klement & José Pozo im ALZ statt. José Pozo bildet malerisch Abfallmaterialien ab, die - festgehalten als Bild - eine eigene Ästhetik bilden. Johanna Klement vergrößert und abstrahiert Verpackungsmaterialien mittels Siebdruck. Der Autor Dalibor Truhlar und die Musiker Roland Pichler und Ivo Truhlar gestalteten am 25.10. eine musikalische Lesung, bei der der Rhythmus der Sprache und der Rhythmus der Musik sich thematisch vereinten. Die Künstler sammelten ihre Worte und ihre Musik, um den Abend von A - D zu verwerten - reichhaltig nachhaltig.



## Pressekonferenz

30 Jahre LAVU, 20 Jahre kommunale Eigentümerschaft und die neue Sammlung von Lithium-Batterien waren die Themen der Pressekonferenz am 10.08. mit DI Christian Ehrenguber (Vorstand OÖ LAVU AG) und Ing. Josef Moser (Aufsichtsratsvorsitzender). OÖ gilt als das führende Bundesland bei der getrennten Sammlung von Abfällen. In den vergangenen 30 Jahren wurden in den ASZ rund 3,9 Milliarden kg Abfälle getrennt gesammelt und zu mehr als 80 % stofflich verwertet.



## A.7 „Trenna is a Hit“

Weil's für die Zukunft ist!

2017 wurde die Sammlung von Getränke-Verbundkartons in den ASZ beworben. Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die stoffliche Verwertung geeignet.

Um die Vorsammlung zuhause noch einfacher zu gestalten, gibt es eine eigene Sammeltasche.



## B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 130 ASZ (Stand 1/2018) beauftragt.

### B.1 Administration im ASZ

#### Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurde 2017 laufend die Software angepasst, neue Versionen an die ASZ ausgeliefert und die Mitarbeiter geschult. Dieses Software funktioniert offline und online und synchronisiert die Daten selbständig mit der LAVU-Zentrale. Die Software der Registrierkassen wurde auch laufend erneuert und mit dem Hersteller Verbesserungen in der Datensynchronisation entwickelt.

EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ	EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ
ADS Neuinstallationen	131	Registrierkassen mobil	140

### B.2 Organisatorische Abwicklung

#### ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 13)
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Allgemein



Revisionen 2017 siehe ASZ-Servicetouren.

#### ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.) laufend

begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Christoph Selenko vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahr 2017 fielen **6.868 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
<b>1.421</b> <b>Betreuungsbesuche</b>	
Sicherheitsfachkraft (SFK), Arbeitsmediziner (AM)	258
Unterweisungen nach § 14 ASchG	132
Sonstige Betreuungen	968
Betriebsrat	63

#### ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
<b>74</b> <b>Servicetouren</b>	
Februar	B4.3.5 Preisliste; B4.4 SBE Entsorgungsmeldung
März	A3 Qualität Flachglas 3300; A5 Annahme Gasflaschen 4220; B4.3 Bonette
April	B4.4.1 B Fassanhänger; B5 LB & Umwelterklärung
Mai	A1 Qualität Schuhe 1010; A3 Qualität NE-Metalle 3210; B4.3 Bonette
Juni	A3 Qualität Flachglas 3300; Freigabeschein brandgefährliche Tätigkeiten
Juli	A2 Getränke-Verbundkarton 2400; B4.2.5 Schriftliche Weisungen gem. ADR; Handbuch Digitalisierung
August	A4/B4.2.4 C Elektro-Grossgeräte 4010; A4 Elektro-Kleingeräte 4040; Entsorgung Mineralwolle
September/ Oktober	A4/B4.2.4 B Lithium-Batterien; Jährliche Sicherheitsunterweisung
November	A3 HH + Gastro-Öli 3400/3405; A4 Nachtspeicheröfen 4015; A4 Lithium-Batterien 4111; A5 Gasflaschen 4220; A5 Spraydosen mit Restinhalt 4350
Dezember	B2.4 Einstieg Grosscontainer; B4.3.1 C Kassenabschluss; C2 Organigramm



nachhaltig

innovativ

kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2017

## B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 3)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 509 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

### ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide)

BAV BR	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Zi	Gewerberecht
	1	Altheim	01.07.1992	03.01.1991	Zi 153/9/1991-2582	Ge20-271-2010
	2	Braunau	23.06.2008	03.09.2007	Zi 111a/605/2-49/2007	16.07.2007
	3	Eggelsberg	01.11.1991	03.06.1991	Zi 131/9-711-1991	29.11.1993
	4	Hochburg/Ach	01.12.1990	29.10.1990	Zi 131/9-19/1990	05.07.1991
	5	Vier Sonnen	02.06.2006	25.05.2005	Zi 131/9-12/2005	27.05.2005
	6	Lengau	01.12.1991	01.03.2011	Bau-131-0/06-2001	01.03.2011
	7	Mattighofen	19.04.2010	18.05.2009	131/9-15/2009	01.04.2009
	8	Ostermiething	05.12.2014	08.04.2014	Bau 1/6/2014	02.04.2014
	9	Uttendorf	13.10.2000	05.06.2000	Zi 131/9-19/2000	10.05.2011
EF	25	Alkoven/Wilhering	11.09.2015	16.09.2014	Zi 131-9-50/2014	16.09.2014
	21	Eferding	02.10.2007	14.03.2007	Zi 313-9/23/05/12-2007	13.03.2007
	22	Hartkirchen	01.08.1991	02.03.2011	131-9/HK-Sbg.-Str. 27/3/2011	23.01.2012
GM	60	Altminster	01.05.1991	25.06.1992	III-131/8/056-1992	27.01.2011
	61	Bad Goisern	05.04.2013	09.05.1995	131-9/122-95	31.01.2013
	62	Bad Ischl	01.12.1989	n.v.	n.v.	05.08.1996
	63	Ebensee	16.12.2009	18.09.2009	III/2-5237-2009	14.05.2009
	64	Gmunden	09.01.2002	17.09.2001	BauR1-153/9-8433-2001	01.10.2001
	65	Grünau	20.06.2007	26.06.2006	Zi 131-9	01.06.2007
	75	Gosau	28.10.2011	10.05.2011	Bau-2134/2011 Hu	26.04.2011
	66	Hallstatt	01.09.2003	08.09.2014	Bau-344/2014-Scha	04.08.2003
	67	Kirchham	18.04.2012	14.06.2011	Bau 13/2011	26.04.2011
	68	Laakirchen	01.11.2008	09.07.2008	Zi 131-9-5882/08	28.10.2008
	69	Obertraun	01.04.1997	n.v.	n.v.	28.10.2014
	72	Scharnstein	01.01.2008	n.v.	n.v.	16.01.2002
	71	St. Wolfgang	01.01.2015	25.08.2014	131-9-6817/2-2013	22.12.2014
	73	Vorchdorf	02.12.2011	28.07.2011	Bau 42/3 2011/131-9	18.07.2011
GR	81	Grieskirchen	05.05.2009	11.02.2008	Bau 131-1/30-2007	17.01.2008
	82	Kallham	02.12.2011	24.01.2011	Bau-401/34-2010	02.01.2011
	84	Pram	04.01.2012	25.05.2011	131-526/2011	06.05.2011
	83	Stegen	02.09.2005	06.10.2004	Bau-201-10/2004	30.09.2004
	85	Neukirchen/W.	01.10.2013	05.04.2013	BA-568/13-Pa	27.11.2012
	86	Wailern	08.01.2010	11.05.2009	Bau-131/9-1006/5-2009-Si/722	16.04.2009
	87	Weibern	01.09.1988	28.09.1990	Bau-401/18-1990	10.07.1991
	88	Waizenkirchen	01.01.2002	20.06.2001	Bau-201/3352	29.05.2001
	89	Gaspoltshofen	08.01.2010	29.06.2009	BauA-35/2008/Mi	14.01.2009
KI	90	Grünburg	01.07.1990	18.05.1990	Bau-239-1990	25.01.1991
	91	Hinterstoder	04.08.2007	22.02.2007	BauR-131/9-2007	22.02.2007
	92	Kirchdorf	01.11.1990	03.09.1990	Bau R1-153/29-1990	10.12.1990
	93	Klaus	01.07.1994	21.04.1993	Bau 626-1993	05.08.1993
	94	Kremsmünster	01.07.1989	20.07.1989	825/1-89-131/9	30.03.1993
	100	Micheldorf	24.10.2012	08.05.2012	131/5-02/2011	12.04.2012
	95	Molln	01.10.1994	12.08.1993	Bau 11/1993	05.08.1993
	96	Pettenbach	16.03.2001	04.10.2000	Bau-28/2000	21.12.2000
	98	Wartberg/K.	01.11.2012	22.08.2012	Bau 401/Hiersdorf 38/2012	11.06.2012
	97	Windischgarsten	01.12.2000	21.06.2000	Bau 131-9/1666/2000	27.09.1999
	99	Schlierbach	02.11.2007	08.03.2007	Bau-153-9/2007	22.02.2007
LL	105	Ansfelden	01.07.1989	07.06.1989	Bau 376/89	11.02.1992
	106	Asten/St. Florian	11.10.2013	16.11.2012	Bau-401/46/2012	31.10.2012
	107	Enns	01.09.1994	23.05.2011	Bau 2011-043	03.06.2011
	108	Hörsching	09.11.2001	05.04.2001	Zi. 131-9-1535-2001	08.05.2001
	109	Kronstorf	30.07.2004	n.v.	n.v.	15.03.2004
	110	Leonding	02.05.2003	15.07.2002	III/1-1375-131/9-2002	02.07.2002
	111	Neuhofen/Kr.	01.09.1989	26.09.1989	131/9-52/1989	30.09.1997
	113	Traun	16.08.2013	22.01.2013	III/1-1311-129-2012	02.11.2012
PE	120	Grein	12.10.2011	27.12.2010	Bau-44/2010	09.12.2010
	123	Pabneukirchen	01.08.1991	29.05.1991	Bau-153-9/13-1991	26.03.1993
	124	Perg	04.01.2016	23.12.2014	Bau-29-07-130/2014	08.01.2015
	125	Schwertberg	09.02.1999	06.12.1991	Bau - 455/1991	02.02.1999
	126	St. Georgen/G.	02.12.2005	04.08.2005	Zi. 033/10/2005	17.05.2005

RI	132	Eberschwang	01.12.1989	29.04.1991	Bau 407-1991	29.11.1993	314.684/1-III/3/92
	135	Gurten	01.02.1997	12.10.1995	131/9-850/1995	13.05.1998	Ge 20-39-1998
	138	Kobernaufsenwald	10.12.2010	02./10.02.2010	Bau-53/2010; Bau-1/2010	01.02.2010	Ge20-109-2009
	140	Mettmach	01.09.2003	16.01.2002	131/9-30-2000	06.06.2002	Ge20-39-2002
	141	Obernberg	18.12.1998	01.07.1998	131/9-946-1998	06.07.1998	Ge20-54-1998
	145	Region Ried	10.12.2012	23.04.2012	Bau-1580/2012-10	04.04.2012	Ge20-18-2012
	148	Taiskirchen	07.09.1992	13.05.1998	131-9-1992	13.05.1998	Ge 20-40-1998
	150	Utzenaich	01.09.1991	27.05.1991	Bau 131-9/9-1991	29.11.1993	314.686/1-III/3/92
RO	160	Altenfelden	05.07.2013	09.10.2012	Bau-16/2012	13.07.2012	Ge20-45-2012
	161	Haslach	23.05.2003	09.07.2002	Bau-Am Bach 11/1-2002/ASZ	09.07.2002	Ge 20-158-2002
	174	Hofkirchen	10.12.2010	10.12.2010	Baurecht enthalten	10.12.2010	Ge20-99-2010
	162	Julbach	01.01.2009	03.05.1988	Bau3-8/1988	19.05.2006	Ge20-29-2006
	163	Klaffer	01.01.2009	24.06.1991	Bau-402/5-1991	22.05.2006	Ge20-30-2006
	164	Lembach	08.11.2002	10.06.2002	Bau01-2/2002	23.05.2002	Ge20-6-02
	165	Rohrbach	03.07.2000	29.02.2000	BauR01-10-5-1999	21.01.2000	Ge 20-138-1999
	166	St. Martin	26.09.2017	09.03.2017	Bau-3/2017	26.06.2017	Ge20-30-2016
	167	St. Veit	01.02.1995	04.08.1994	Bau 14/1994	27.07.1994	Ge 20-33-1994
	168	St. Peter/Wbg.	12.10.2006	04.06.2004	131-9/9-2003	19.04.2004	UR01-5-2004
	169	Sarleinsbach	01.12.1996	20.11.1995	Zl.: 131-226-45/1995	20.10.1998	Ge 20-76-1998
	170	Aigen-Schlagl	02.10.2017	07.02.2017	B-2016-1108-00068	08.02.2017	Ge20-89-2009
	171	Ulrichsburg	29.10.2007	n.v.	n.v.	14.05.2007	UR01-16-2003
	172	Helfenberg	19.10.2006	09.09.2005	Bau-ASZ	30.08.2005	Ge20-44-2005
	175	Neustift	09.10.2010	18.12.2008	Gewerbebescheid enthalten	03.11.2009	Ge20-166-2009
	176	Grenzland	11.09.2009	n.v.	n.v.	18.12.2008	Ge20-26-2008
SD	180	Andorf	01.07.2005	10.11.2004	Zl.131-9/36-2004	09.12.2004	Ge20-91-2004
	182	Engelhartszell	12.11.1999	05.10.1998	Zl.: 131-9/2-1998	01.04.1998	Ge 20-27-1998
	183	Esternberg	23.10.2013	03.04.2013	131-9-1931/2013	04.04.2013	Ge 20-105-2012
	184	Münzkirchen	17.05.2002	21.11.2001	Baufreistellung	25.09.2001	Ge 20-56-2001
	185	Raab	13.07.2001	12.12.2000	Zl.: 131-9/R-493/2000	16.01.2001	Ge20-84-2000
	189	Schärding	15.07.2011	29.09.2010	Bau-416-846-2010	20.09.2010	Ge20-65-2010
	190	Taufkirchen/Pr.	28.04.2007	14.07.2016	Bau1-9-10-2016-WM	18.07.2016	Ge 20-50-2016
	191	Zell/Pr.	03.10.2008	10.03.2008	Bau/A-02-2008	05.03.2008	Ge20-125-2007
SE	200	Bad Hall	04.09.2009	16.09.2008	Bau-153-9/649-2008	05.08.2008	UR01-23/24-2008
	201	Garsten	19.12.2003	09.07.2003	Bau-131-9-22-2003	11.06.2003	Ge20-4033/6-2003
	202	Großraming	01.07.1991	12.12.1990	Zl.: 131-9/1990	05.07.1991	313.921/4-III-3/91
	205	Siering	01.04.1991	06.09.1990	Bau-79/1990	31.03.1993	313.926/1-III/3/91
	206	Temberg	01.07.1994	19.05.1993	Zl.: 131-9-13-1993	23.04.1993	Ge 4198/1993
	207	Weyer-Markt	01.09.1994	24.01.1994	Bau-1715-1993	03.12.1993	Ge 4223-1993
	208	Wolfern	27.10.2014	12.05.2014	Bau-791/2014/3	15.05.2014	315.025/14-2014
UU	220	Alberndorf	23.12.2011	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	221	Altenberg	01.11.2003	22.04.1993	Bau-1/5-1993	28.06.2002	Ge 20-85-12-2002
	222	Bad Leonfelden	16.09.2005	17.03.2005	Bau-613/2005	29.03.2005	Ge20-9-14-2003
	223	Engerwitzdorf	12.12.1993	26.05.1993	Zl.: 030-4/68-1992	20.05.1996	Ge 20-118-7-1995
	224	Gallneukirchen	06.10.2003	n.v.	n.v.	06.06.2003	Ge20-48-11-2003
	225	Hellmonsödt	01.11.1991	16.07.1991	Zl.: 153/802/17-1991	30.03.1993	314.705/1-III/3/92
	226	Herzogsdorf	03.09.2010	21.09.2009	Bau-25/2009	15.09.2009	Ge20-78-5-2009-Hd
	227	Lichtenberg	10.11.1998	06.11.1998	131/0-17/1998	10.11.1998	Ge 20-91-4-1998
	228	Puchenu	01.07.1994	15.07.1993	Zl.: 131-9-1400-1993	20.05.1996	Ge 20-117-7-1995
	232	Steyregg	01.09.1994	09.02.1994	Zl.: 131-9-1993/46	14.03.1994	Ge 20-445-47-01-1997
	233	Walding	01.08.1994	22.09.1993	Zl.: 0300-40-93/K	04.03.1994	316.417/1-III/A/2a/94
	234	Feldkirchen	01.01.2005	27.08.2002	131-9/1304-2002	12.05.2004	Ge20-45-4-2004
	236	Oberneukirchen	29.07.2009	24.11.2008	131/9-37-2008	07.10.2008	Ge20-84-8-2008
VB	240	Amplwang	01.02.1991	10.09.1991	Bau-401/31-1991	21.10.1994	314.741/1-III/3/92
	242	Frankenburg	01.04.1993	19.05.1992	Zl.: 131/9-0023-1992	18.07.1996	Ge 20-09-75-01-1996
	243	Frankenmarkt	01.03.1997	15.07.1996	Bau2121-1996	12.07.1996	Ge 20-10-78-01-1996
	244	Lenzing	01.07.1994	20.08.1992	Bau -201-1863-1991	17.07.1997	Ge 20-13-57-01-1997
	245	Mondsee	07.05.2004	21.07.2003	Bau - 4-2003	18.06.2003	Ge20-15-81-02-2003
	246	Region Hausruck	29.04.2016	15.12.2014	131/0-3-2014/En	20.08.2014	Ge20-14-09-01-2014
	247	St. Georgen i.A.	10.11.2007	02.04.2007	Bau-131/9-B0108-2007	22.03.2007	Ge20-39-81-02-2007
	248	Schwannstadt	01.06.1993	18.06.1993	Bau 131-9-1993/27	05.08.1996	Ge 20-36-96-01-1996
	249	Seewalchen	01.07.1990	09.10.1990	Zl.: 131-9/16-1990	26.08.1991	313.223/1-III/3/91
	250	Timelkam	02.04.1999	29.04.1997	Bau-401-17/4-1997	27.08.2001	Ge 20-43-95-02-2001
	251	Unterach	01.03.1997				

## C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

### C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

BAV			ASZ			Einsatzstunden		
Personaleinsatz	BR	9	58.623	SD	8	21.683		
	EF	3	12.870	SE	8	30.927		
	FR	3	11.652	UU	18	47.571		
	GM	13	29.764	VB	13	54.311		
	GR	9	28.460	WL	7	20.951		
	KI	11	27.602	L	1	309		
	LL	8	43.013	SR	0	0		
	PE	5	25.342	WE	2	7483		
	RI	7	31.867	<b>Gesamt</b>	<b>141<sup>1</sup></b>	<b>485.312</b>		
	RO	16	32.884					

<sup>1</sup> Stand 31.12.2017

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 141 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2017 sind 669 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

### C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2017 wurden rund 13.000 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



## D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

### D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe ASZ-Annahmeliste S. 13).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

### Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten:

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 134 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke, ...) sowie Altspeseöl



## ASZ-Annahmeliste (Stand 01.01.2018)

### Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	<b>Textilien</b>
1010	14706	<b>Schuhe</b>
1100	57129	<b>Cartridges &amp; Tintenpatronen</b> zur Wiederbefüllung
1445	35230	<b>Mobiltelefone Handy</b>
1501	--	<b>Grossmöbel</b>
1502	--	<b>Kleinformöbel &amp; Sport-/Freizeitgeräte</b>
1505	--	<b>Hausrat</b>
1510	--	<b>Elektro-Grossgeräte</b> für die Wiederverwendung
1530	--	<b>Bildschirmgeräte</b> für die Wiederverwendung
1540	--	<b>Elektro-Kleingeräte</b> für die Wiederverwendung

### Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	91201	<b>Kartonagen</b>
2200	35105	<b>Metallverpackungen</b>
2300	31468	<b>Weißglas</b>
2300	31469	<b>Buntglas</b>
2400	18702	<b>Getränke-Verbundkartons</b>
2510	57130	<b>PET-farblös</b>
2511	57130	<b>PET-bunt</b>
2520	57118	<b>Kunststoff-Hohlkörper</b>
2540	57119	<b>Kunststoff-Verpackungsfolien</b>
2550	57118	<b>PP-Verschlüsse</b>
2560	57118	<b>PS/PP Kunststoffverpackung</b>
2565	57108	<b>EPS-Styropor</b>
2570	91207	<b>Sonstige Kunststoffverpackungen</b>
2580	17201	<b>Holzverpackungen</b>

### Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	<b>Altpapier</b>
3200	35103	<b>Alteisen</b>
3210	35315	<b>Nichteisen-Metalle</b>
3211	35315	<b>Armaturen &amp; Messing</b>
3212	35315	<b>Alu-Kaffeekapseln</b>
3220	35314	<b>Kabelschrott</b>

### Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	<b>Flachglas</b>
3310	31465	<b>Altfenster</b>
3315	31465	<b>Altfenster PVC</b>
3400	12302	<b>Speisefett &amp; Speiseöl</b>
3430	54207	<b>Kerzen (-wachs)</b>
3520	57128	<b>Hartkunststoffe</b>
3540	57119	<b>Kunststoff-sonstige Folien</b>
3570	57116	<b>PVC-Bodenbeläge</b>
3571	57115	<b>Filmmaterial</b>
3572	57117	<b>Compact-Disk (CD)</b>
3580	57502	<b>Altreifen</b>
3585	57502	<b>Reifen mit Felgen</b>
3600	31409	<b>Mineralischer Bauschutt</b>
3610	91206	<b>Gipskarton</b>
3700	17201	<b>Altholz</b>
3900	91701	<b>Grünabfälle</b>
3910	91701	<b>Häckselmaterial</b>

### Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	<b>Elektro-Grossgeräte</b>
4015	35201	<b>Nachtspeicheröfen</b>
4020	35205	<b>Kühlgeräte</b>
4030	35212	<b>Bildschirmgeräte</b>
4040	35230	<b>Elektrokleingeräte</b>
4050	35339	<b>Gasentladungslampen</b>

### Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	<b>Fahrzeuggeladen</b>
4110	35338	<b>Gerätebatterien</b>
4111	35337	<b>Lithium-Batterien</b>
4120	35323	<b>Ni-Cd Akkumulatoren</b>

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	<b>Altfahrzeuge</b>
4220	59804	<b>Gasflaschen</b>
4230	59801	<b>Feuerlöscher</b>

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	<b>Altöl</b>
4260	55374	<b>Lösemittel-Wassergemische</b>
4270	52102	<b>Säuregemische</b>
4275	52402	<b>Laugengemische</b>

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	<b>Altacke &amp; Werkstättenabfälle</b>
4310	57127	<b>Kunststoffballagen</b> mit schädl. Restinhalten
4330	59305	<b>Schädlingsbekämpfungs- &amp; Chemikalienreste</b>
4350	59803	<b>Spraydosen mit Restinhalt</b>
4360	54110	<b>Kondensatoren</b>
4390	31412	<b>Asbestzement Eternit</b>

### Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	<b>Restabfall</b>
4420	91401	<b>Sperrige Abfälle</b>
4430	91206	<b>Bau-Restmassen</b>
4450	55510	<b>Dispersionsfarben &amp; Anstrichmittel</b>
4460	53501	<b>Altmedikamente vorsortiert</b>
4465	97105	<b>Injektionsnadeln</b>
4466	97104	<b>Ungefährliche medizinische Abfälle</b>

#### Farbleitsystem:

Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün  
 Kunststoff = Gelb  
 Metall = Blau  
 Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange

Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot  
 Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun  
 Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta  
 Sonstige Abfälle = Grau

ASZ-Annahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS

## D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 179 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



## D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

### Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

### Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeiseöl-, Wasch- & Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



### Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heizanlage 350 kW



## D.4 Speiseölerzeugung ISCC

Audit 20.06.2017

Die ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) ist ein Zertifizierungssystem, das eine Unterscheidung zwischen nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse erlaubt, inklusive der Zuordnung von Treibhausgasemissionen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Auch die LAVU ist durch die Übernahme von Altspeiseöl für die Biodieselproduktion ein Teil in der Wertschöpfungskette und unterzog sich dem Zertifizierungsprozess in den ASZ und im ALZ. Die LAVU garantiert bei der Aufbereitung im ALZ die Reinheit von Altspeiseöl. D.h. zu keiner Zeit werden die Abfälle bzw. Reststoffe mit neuer Biomasse (sprich: Öl) vermischt.





nachhaltig

innovativ

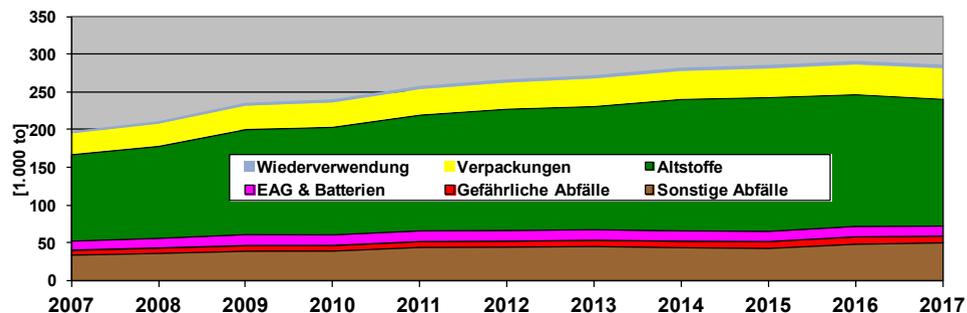
kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2017

## D.5 Datenmanagement

### ASZ-Sammelmenen Übersicht 2008 - 2017 [to]

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Wiederverwendung	3.379	3.793	4.119	4.155	4.129	4.226	4.186	4.370	4.359	4.363
Verpackungen	29.454	31.004	32.158	33.556	34.358	36.262	36.764	37.623	39.137	40.597
Altstoffe	121.295	138.605	141.991	152.817	160.158	162.680	173.611	176.668	173.931	166.718
EAG & Batterien	13.261	14.921	14.500	14.660	14.619	14.394	14.187	14.007	14.235	13.744
Gefährl. Abfälle	6.678	7.070	7.026	7.410	7.647	8.048	8.249	8.735	9.631	8.781
Sonstige Abfälle	37.248	40.039	40.228	44.981	45.271	46.100	44.613	43.654	49.077	50.822
<b>GESAMT</b>	<b>211.315</b>	<b>235.431</b>	<b>240.022</b>	<b>257.580</b>	<b>266.182</b>	<b>271.711</b>	<b>281.611</b>	<b>285.058</b>	<b>290.370</b>	<b>285.024</b>
[kg/EW*]	149	167	170	182	188	192	194	196	200	194,5



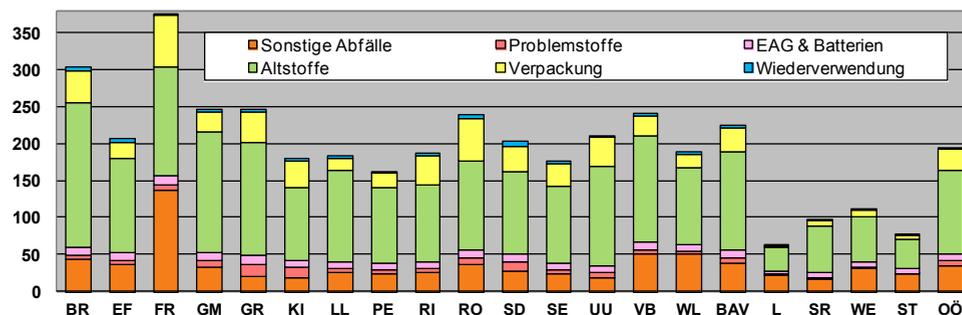
### ASZ-Sammlung 2017 „EAG & Batterien“ [kg/EW\*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	3,4	2,9	3,6	3,6	3,5	2,6	2,3	2,6	2,2	3,4	3,0	2,4	2,8	2,8	2,3	1,3	2,5	2,1	2,6
Kühlgeräte	1,6	1,6	1,4	1,7	1,7	1,6	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,2	1,6	1,4	0,9	0,7	1,6	1,4
Bildschirmgeräte	1,6	1,5	1,5	1,7	1,8	1,8	1,4	1,5	1,6	1,7	1,6	1,4	1,4	1,6	1,4	0,9	1,2	1,4	1,5
E-Kleingeräte	3,3	3,4	3,6	3,5	3,9	3,1	3,1	2,9	3,0	3,3	3,5	3,0	3,0	3,5	3,1	1,6	2,3	2,2	3,0
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Fahrzeuggbatterien	0,7	0,8	1,1	1,0	1,1	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,6	0,2	0,3	0,4	0,6
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
<b>GESAMT</b>	<b>10,9</b>	<b>10,5</b>	<b>11,6</b>	<b>11,8</b>	<b>12,4</b>	<b>10,1</b>	<b>9,0</b>	<b>9,4</b>	<b>9,2</b>	<b>11,0</b>	<b>10,5</b>	<b>9,1</b>	<b>9,4</b>	<b>10,6</b>	<b>9,1</b>	<b>5,1</b>	<b>7,1</b>	<b>7,9</b>	<b>9,4</b>

### ASZ-Sammelmenen 2017 je BAV [kg/EW\*]

\*EW 2017 1,465 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	5,1	4,1	2,5	3,0	5,0	3,3	2,5	2,3	4,3	5,9	5,6	2,9	3,5	2,5	2,8	0,7	1,9	1,1	3
Verpackungen	43	22	70	27	41	35	17	21	39	57	34	32	38	27	18	3	9	10	28
Altstoffe	194	128	148	164	151	99	124	101	104	121	112	103	135	145	104	31	62	60	114
EAG & Batterien	11	11	12	12	13	10	9	9	9	11	11	9	9	11	9	5	7	8	9
Problemstoffe	6,4	5,9	6,8	9,1	17	14	3,8	4,7	5,3	9	13	4,9	6,8	5,3	3,8	0,7	1,4	1,3	6
Sonstige Abfälle	42	36	137	32	20	18	26	24	25	36	26	24	18	50	51	22	16	31	35
<b>GESAMT</b>	<b>303</b>	<b>206</b>	<b>376</b>	<b>246</b>	<b>247</b>	<b>179</b>	<b>183</b>	<b>162</b>	<b>187</b>	<b>239</b>	<b>202</b>	<b>176</b>	<b>211</b>	<b>240</b>	<b>188</b>	<b>63</b>	<b>98</b>	<b>111</b>	<b>195</b>



### ASZ-Sammlung 2017 „Verpackungen“ [kg/EW\*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	17	13	29	14	19	15	9	10	17	22	17	14	18	14	10	2	3	6	13
Metall	2	1	4	1	2	2	0	1	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	1
Glas	13	4	20	10	14	13	5	7	11	17	10	9	13	6	5	1	1	2	8
LVP	12	4	18	2	6	6	3	4	10	15	6	6	6	6	2	0	4	1	5
<b>GESAMT</b>	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>70</b>	<b>27</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>39</b>	<b>57</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>28</b>

LVP = Leichtverpackungen

## Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2017 [1.000 t]	ASZ ges. <sup>1</sup>	ASZ LAVU <sup>2</sup>	LAVU ges. <sup>3</sup>	Abfallgruppen 2017 [1.000 t]	ASZ ges. <sup>1</sup>	ASZ LAVU <sup>2</sup>	LAVU ges. <sup>3</sup>
Papier	30,5	13,9	13,9	Wiederverwendung	4,4	4,1	4,2
Metalle	36,4	33,3	33,7	Verpackungen	40,3	13,6	13,7
Glas	15,8	3,2	3,2	Altstoffe	167,4	48,9	49,4
Kunststoffe	12,2	10,5	10,7	EAG & Batterien	13,7	13,2	13,2
Sonstige Altstoffe	131,3	19,1	19,4	Gefährliche Abfälle	8,7	6,3	6,3
Sonst. Gefährliche Abfälle	8,3	5,9	6,0	Sonstige Abfälle	50,8	2,1	2,1
Sonstige Abfälle	50,8	2,1	2,1	<b>Gesamt</b>	<b>285,3</b>	<b>88,1</b>	<b>89,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>285,3</b>	<b>88,1</b>	<b>89,0</b>				

Quoten [%]	2017 ASZ ges. <sup>1</sup>	2016 ASZ ges. <sup>1</sup>	2017 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2016 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2017 LAVU ges. <sup>3</sup>	2016 LAVU ges. <sup>3</sup>
Wiederverwendung	1,7	1,6	5,1	5,0	5,3	5,2
Verwertung stofflich	64,8	66,1	77,3	76,3	77,3	76,2
Verwertung thermisch	13,4	12,8	10,3	10,1	10,2	10,2
Beseitigung thermisch	13,5	12,9	2,8	2,9	2,8	2,9
Beseitigung Deponie	6,6	6,6	4,5	5,6	4,5	5,6

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2017 ASZ ges. <sup>1</sup>	2017 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2017 LAVU ges. <sup>3</sup>
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	207,2	118,3	119,7
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1.219	696	704
Energieeinsparung	[PJ]	4.910	3.379	3.418
	Mio.[kWh]	1.363,9	938,7	949,4
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) Elektr.: 5.000 kWh/a	1.000 HH	273	188	190

<sup>1</sup> ASZ Gesamtmenge  
<sup>2</sup> ASZ Entsorgung über LAVU  
<sup>3</sup> ASZ Entsorgung über LAVU und dezentrale Mengen (nicht ASZ)





nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS-  
BERICHT 2017

## GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKATE ISO 14001/EMAS, ISCC, Energieaudit

### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

KEC-005/2018 - EMAS

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** mit der Registrierungsnummer **AT-V-021** zugelassen für den Bereich **38.1 (NACE-Code)** bestätigt folgende Begutachtung:



**O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG**  
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

Die Organisation hat wie im **Leistungsbericht 2017 (Umweltklärung)** angegeben, die **Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der **Fassung der Verordnung EU 1505/2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)** erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und 2017/1505 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umweltklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umweltklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterzeichnung der Öffentlichkeit verwendet werden.

  
DI Dr. Rudolf Kanzian  
Feldkirchen, 02. März 2018

  
DI Dr. Rudolf Kanzian  
EMAS-Umweltgutachter  
Hofenweg 24  
9560 Feldkirchen



### ZERTIFIKAT

KEC-003/2018 - ISO 14001

Der EMAS-Gutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN (Reg.Nr. AT-V-021)** bestätigt, dass das Unternehmen



**O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG**  
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

für die Bereiche

- **Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Altstoffen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie**
- **Betrieb der im Anhang angeführten Altstoffsammelzentren (NACE 38.1)**

ein **Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2015** eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung auch der Nachweis erbracht wurde, dass die geltenden Forderungen der ISO 14001:2015 Anwendung finden und gelebt werden. Das Zertifikat ist unter der Voraussetzung einer laufenden EMAS-Begutachtung **bis März 2021 gültig.**

  
DI Dr. Rudolf Kanzian  
Feldkirchen, 02. März 2018

  
DI Dr. Rudolf Kanzian  
EMAS-Umweltgutachter  
Hofenweg 24  
9560 Feldkirchen





### Certificate

according to the **Renewable Energy Directive (RED)**  
DIRECTIVE 2009/29/EC of the EUROPEAN PARLIAMENT and of the COUNCIL of 23 October 2009 on the reduction of the level of greenhouse gas emissions

Certificate Number: **EU-ISCC Cert-DE107-10100017**

applied to the **Management Module 3 (MM3) Renewable Energy Fuel**  
**O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen**  
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels, Austria

complies with the requirements of the RED and the certificate number **ISCC-EU** (International Sustainability and Carbon Certification) which is approved by the European Commission

This certificate is valid from **01.07.2017 to 30.07.2019**.

The content of the system can be a type of operation: **Collecting Fuel**

Erstellt am: 01.07.2017  
Printed on: 08.07.2017

### AUSZEICHNUNG

**Klimafreundliches Unternehmen**

O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

Erreicht mit der erfolgreichen Absolvierung eines **externen Energieaudits** als Partner der **LINZ-ENERGIESERVICE GMBH-LES** einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz und zur nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz



Linz in Österreich





ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

# Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A-Z!

[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)



ASZ Aigen-Schlögl BAV RO



ASZ St. Martin, BAV RO



ASZ Region Hausruck, BAV VB



ASZ Kallham, BAV GR



ASZ Wels Nord, BAV WE



ASZ St. Wolfgang, BAV GM

179 Altstoffsammelzentren (ASZ)  
betrieben von (Stand 1/2018):  
130 ASZ OÖ. LAVU AG  
44 ASZ BAV/Gemeinden  
5 ASZ Sonstige



[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



---

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bilder/Grafiken:  
Kontakt:

**IMPRESSUM:**

DI Christian Ehrenguber  
O.Ö. LAVU AG  
kommunikation@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG  
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16  
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7242 / 77977-5  
E-Mail: [kommunikation@lavu.at](mailto:kommunikation@lavu.at)  
[www.lavu.at](http://www.lavu.at)

